

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 8.11.2017

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder: M. Diehl (OV), A. Ditze (Protokoll), S. Lölkes, K. Schumacher, J. Balzer, B. Krieg, W. Velte

Gäste: G. Löwer, U. Schwarz, A. Völk, T. Schröder, B. Lölkes, H. Groß, S. Suiter, H-O. Schumacher, J. Henkel (Vorstand Nahwärmegenossenschaft Oberrosophe)

Margot Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr im DGH in Mellnau.

Tagesordnung:

1. Sachstand Sportplatz
2. Nahwärme und eigene Stromversorgung für Mellnau
3. Sümlink Stromtrassenverlauf
4. Verträge zu Grundstückskäufen und -verkäufen
5. Verschiedenes

TOP 1) Sachstand Sportplatz

M. Diehl berichtet, dass der Sportplatz und das Gebäude von B. Lölkes, M. Oeser und J. Balzer im Namen des Ortsbeirats verwaltet werden. Um anfallende Kosten zu decken und Mieteinnahmen einnehmen zu können, wird eine Kasse benötigt.

Beschluss des Ortsbeirats Mellnau:

Jörg Balzer führt die Kasse „Sportplatz“. Es wird vorgeschlagen, das Sportplatzhäuschen im Regelfall für 50€ zu vermieten. Die eingenommenen Gelder sollen für Investitionen in und um das Sportplatzgelände genutzt werden.

Beschluss: einstimmig angenommen.

TOP 2) Nahwärme und eigene Stromversorgung in Mellnau

S. Lölkes begrüßt J. Henkel, Vorstandsmitglied der Nahwärmegenossenschaft Oberrosophe. Er stellt klar, dass es bei dem Punkt nicht nur um Nahwärme sondern ganz allgemein um Energie und Infrastruktur gehen sollte.

Ergebnis der Diskussion:

- Ein Masterplan, der eine Richtung für die Dorfentwicklung der nächsten 20 Jahre vorgibt, wird für sinnvoll erachtet.
- Der Plan soll im Dialog mit allen interessierten Bürgern entworfen werden und in den kommenden Ortsbeiratssitzungen besprochen werden.
- Im kommenden Jahr soll es für die interessierten Bürger eine Fahrt zu einer oder mehreren Ortschaften geben, die erfolgreich innovative Zukunftskonzepte umgesetzt haben (bspw. Güssing in Österreich, Jühnde in Niedersachsen, Feldheim in Brandenburg).

- Sobald eine greifbare Vision vorliegt, soll sie der übrigen Bevölkerung vorgetragen und zur Abstimmung gestellt werden.
- Die Umsetzung soll dann in kleinen, kompakten Gruppen erfolgen (z.B. für Nahwärme, Carsharing, Soziales, ...).

J. Henkel weist im Ausblick darauf hin, dass sich in Oberrospe ein Dachverband gegründet hat, der zusammen mit weiteren Ortsgruppen den Ausbau der e-Mobilität voran bringen möchte. 800.000€ Fördergelder sind hierfür beantragt. Leasing-Raten für e-PKW können mit bis zu 50% gefördert werden. Mellnau kann als Ortsgruppe diesem Verband beitreten.

Wie das Leben im Jahr 2040 in Mellnau aussieht, soll in den kommenden Sitzungen weiter besprochen werden. Interessierte Bürger sind aufgerufen, Ihre Ideen, Wünsche oder Sorgen dem Ortsbeirat schriftlich (ortsbeirat@mellnau.de) oder mündlich mitzuteilen.

TOP 3) Südlink Stromtrassenverlauf

Aus der Oberhessischen Presse hat der Ortsbeirat am 13.10.2017 entnommen, dass darüber diskutiert wird, die Südlink-Stromtrasse auch durch die Gemarkung Mellnau zu führen.

Der Ortsbeirat befragt hierzu den Magistrat:

1. Wer begleitet von Seiten der Stadt Wetter diese Planung?
2. Welche Haltung hat der Magistrat zur skizzierten Südlink Planung vom 13.10.2017?

Um Rückmeldung bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung wird gebeten.

TOP 4) Verträge zu Grundstückskäufen und -verkäufen

In Sachen Dämpfungsbecken „Welsche Grube“ nahm der Ortsbeirat erst kürzlich zur Kenntnis, dass es nach aktuellem Verwaltungshandeln möglich ist, vor Ort ein 10.000m³ großes Becken bauen zu können, ohne dass das Gremium vorab informiert wird. Angesichts der Tatsache, dass Mellnau noch ein Windvorranggebiet hat und auch der Kauf oder Verkauf anderer Flächen von öffentlichem Interesse sein mag, wünscht sich der Ortsbeirat, in diese Vorgänge einbezogen zu werden.

Beschluss der Ortsbeirats

Der Ortsbeirat möchte zu den relevanten Themen vor Ort Stellung nehmen können. Dazu halten wir es für geboten, dass die Stadt Wetter den Ortsbeirat unter angemessener Wahrung des Datenschutzes der Betroffenen über Grundstückskäufe und -Verkäufe in der Gemarkung Mellnau vorab informiert.

Beschluss: einstimmig angenommen.

TOP 5) Verschiedenes

T. Kunz (Ortsvorsteher Oberrospe) lässt ausrichten, dass die für den 11.11.2017 geplante Klausurtagung der Ortsbeiräte Unterrospe, Oberrospe und Mellnau verschoben wird. Der neue Termin wird erst im kommenden Jahr sein und rechtzeitig angekündigt werden.

Am 14.12.2017 findet um 19 Uhr die Sitzung der Mellnauer Vereinsgemeinschaft statt. In der Sitzung sollen die gemeinsamen Vereinstermine geklärt werden. Anschließend gemütlicher Ausklang.

G. Nienhaus (Magistrat) fragt an, ob am Sportplatz Wohnmobil-Stellplätze ausgewiesen werden sollen? Antwort des Ortsbeirats: kurzfristig sind wir noch nicht so weit, perspektivisch kann das kommen.

Rückmeldung der Stadt zur letzten Bürgerversammlung in Mellnau:

Die Häufung der Busse zu Schulbeginn soll durch eine Änderung der Taktung optimiert werden. Zu einer Rückverlegung der Kita-Bushaltestelle an die Schule die der Ortsbeirat ausführlich begründet und einstimmig gefordert hat, hat sich die Stadt Wetter bisher nicht geäußert.

Zur Forderung, einen Spiegel vor der ehemaligen Gaststätte „Mellnauer Hof“ anzubringen, hat der Landkreis eine Prüfung zugesagt. Mit selben Schreiben teilte der Landkreis aber auch mit, dass er aufgrund von finanziellen Erwägungen von diesem Ansinnen nicht begeistert ist. Der Ortsbeirat nimmt die Begeisterung des Landkreises zur Kenntnis und hofft, dass trotzdem eine angemessene Abwägung zwischen den geschilderten Gefahren respektive dem Gemeinwohl und dem Haushalt des Landkreises getroffen werden kann.

Es liegt eine Einladung zum Stadtpokalschießen vor, die Veranstaltung findet zwischen dem 17.11. und 24.11.2017 in Wetter statt.

Im Haingarten wurde die Stadt auf eine illegale Müllkippe aufmerksam. Dort lag städtischer Astschnitt, der sich innerhalb kürzester Zeit deutlich vermehrt hat. Das ist illegal.

M. Diehl weist darauf hin, dass am Burgberg einige Bäume gefällt wurden. Der Turm ist jetzt wieder besser zu sehen. Kurt Schumacher ergänzt, dass die große Buche am Berg vor der Burg noch nicht geschnitten wurde und gerne noch gekürzt werden sollte. Sie verdeckt den Blick auf das Wahrzeichen.

A. Ditze berichtet, dass die BI Windkraft Wetter mit den Bürgerinitiativen in Ebsdorfergrund und Michelbach Kontakt hatte. Die Vorrangflächen für Windenergie im Landkreis sind nach wie vor auch für externe Investoren von Interesse. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch das Vorranggebiet vor Mellnau wieder in das Visier von Investoren gerät. Je höher die Windkraftanlagen werden, desto höher ist auch die Chance, die bisher unergiebigsten Flächen wirtschaftlich betreiben zu können. Die Stadt wird daran erinnert, dass sie im April 2017 zugesagt hat, sowohl den Erwerb der Vorverträge als auch die weiteren Optionen (Windmessung, Bebauungsplan) zu prüfen.

S. Lölkes berichtet, dass der von den Jagdgenossen gebaute Weg zur Welschen Grube bereits jetzt völlig zerfahren ist. Wie bereits erwartet wurde, konnte der Weg den LKW-Kolonnen nicht lange Stand halten. Da die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist, hofft der Ortsbeirat, dass nun nicht doch auf den Rennweg ausgewichen wird. Ebenfalls verleiht der Ortsbeirat seiner Hoffnung

Ausdruck, dass der Weg nach Abschluss der Baumaßname tatsächlich gemäß den Worten von K. Prinz (Bauamt Stadt Wetter) „in einen besseren Zustand versetzt wird als vorher“.

K. Schumacher regt an, für die Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr einen Aufruf zu starten um weitere Wahlhelfer aus den Reihen der Bevölkerung zu aktivieren. Interessierte mögen sich bei der Ortsvorsteherin melden.

Sitzungsende: 22.30 Uhr